

Jahresbericht 2018

Editorial	2
Bilanz	3
Erfolgsrechnung	4
Anhang zur Jahresrechnung	6

EDITORIAL

2018 – Ein besonderes Jahr

Sehr geehrte Partner, sehr geehrte Destinatäre

Letztes Jahr durften wir Ihnen berichten, dass wir die 300 Mio. überschritten haben. Beim Verfassen des Berichts liegen wir bereits bei über 425 Mio. Unser Wachstum geht ungebremst weiter.

Einerseits hat sich das Wachstum in unseren bewährten Produkten und in Zusammenarbeit mit den beiden Verbänden für selbstständige Medizinalpersonen und selbstständige Dienstleister auf 2200 Versicherte (+18.8%, VJ 1852) und die Anzahl Firmenanschlüsse auf 707 (+25%, VJ 565) weiter erhöht. Andererseits hat sich unser neues Engagement (Gründung der autonomen Stiftung VSMplus für 1e Pläne, September 2017) ebenfalls gut entwickelt und auch dieser Geschäftsbereich wächst weiter.

Märkte spielten verrückt, ein Anlagejahr zum Vergessen

In den letzten drei Monaten des vergangenen Jahres haben die Finanzmärkte massiv verloren. Auch wir konnten uns diesem Trend nicht entziehen und haben happige Buchverluste (-15.85 Mio.) eingefahren. Trotzdem haben wir unsere technischen Reserven auf insgesamt 13.78 Mio. (VJ 11.4 Mio.) weiter erhöht. Unser starkes operatives Wachstum sowie die negativen Börsenergebnisse führten zu einem Absenken des Deckungsgrads auf rund 101%.

Mit einer Bruttorendite von -4.6% (VJ 8.94%) ist es seit der Finanzkrise 2008 unser schlechtestes Anlageergebnis. Es ist für uns auch kein Trost, wenn praktisch alle Pensionskassen ähnlich tiefe Werte ausweisen.

Positiver Ausblick 2019

Nach dem grossen Dämpfer und der „Weltuntergangsstimmung“ an den Märkten im 4. Quartal 2018 haben uns die ersten Monate 2019 gerade das Gegenteil gebracht. Eine massive positive Korrektur brachte uns, da wir weiter investiert geblieben sind, unerwartet hohe Gewinne. In kurzer Zeit stiegen die Werte unserer Investitionen stark an und wir hatten allein im Januar bereits ein positives Ergebnis von über +3.5% YTD. Somit ist der Rückstand zu einem guten Teil wieder aufgeholt.

Auch für das Jahr 2019 sind wir operativ auf gutem Wege, und konnten bereits ein zusätzliches Prämienvolumen von 4.5 Mio. zeichnen. Wenn es so weiter geht, übersteigen wir 2020 die 500 Mio. Marke.

Nötige Reformen werden nicht angepackt

Die Negativzinsen der Nationalbank und die damit verbundenen tiefen Obligationenrenditen führen die PK-Branche zur Übernahme von höheren Risiken (Aktien, Immobilien etc.) und damit zu einer Fehlallokation der Mittel. Die Politik der Nationalbank, im Schlepptau der EZB, notwendige Zinserhöhungen nicht durchzuführen, schützen wohl unsere Exportindustrie inkl. den inländischen Tourismus (Wechselkurs), aber führen zur langfristigen Enteignung der Sparer/Pensionskassen und lähmen die Aktionsfähigkeit der Nationalbank bei einer allfällig auftretenden Rezession.

Die Unfähigkeit der Politik „out of the box“ zu Denken und innovative Lösungen (auch nur als Wahlmöglichkeit) zuzulassen, schaden langfristig unserem Drei-Säulen-System.

Weiter sinkende Umwandlungssätze werden dazu führen, dass Kapitalauszahlungen (steuerlich bevorzugt) zunehmen und das Verfassungsziel **Art 113a „Weiterführung der gewohnten Lebenshaltung in angemessener Weise ermöglichen“** nicht mehr kollektiv, sondern individualisiert sicherzustellen ist. Ob jeder damit diszipliniert umgehen kann oder seine Kompetenzen falsch einschätzt, ist die Frage.

Die VSM ist trotz des Anlagejahrs 2018 in einer sehr guten Verfassung. Gemäss unserem Leitspruch „Vertrauen, Sicherheit und Mehrwert“ ist die VSM gut gerüstet, sich auch den kommenden Herausforderungen zu stellen.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Dr. Siegfried Walser
Stiftungsratspräsident

René Zollet
Geschäftsführer

BILANZ PER			
	Anhang Ziffer	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	63	384'159'933.16	315'613'743.03
Flüssige Mittel		41'048'847.69	41'168'711.00
Wertschriften		206'109'522.65	178'013'386.90
Darlehen und Hypotheken		8'791'994.00	2'824'000.00
Immobilien		96'999'684.44	67'674'348.62
Forderungen	71	1'297'714.60	564'227.47
Alternative Anlagen	63	23'324'417.20	20'312'792.62
Anlagen beim Arbeitgeber	68	6'587'752.58	5'056'276.42
Aktive Rechnungsabgrenzung	72	185'725.55	247'945.55
Total Aktiven		384'345'658.71	315'861'688.58
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	73	27'148'806.28	4'676'882.62
Passive Rechnungsabgrenzung	74	6'224'826.05	5'052'033.21
Arbeitgeberbeitragsreserve	68	657'647.10	668'037.65
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		346'660'205.62	274'624'735.63
Vorsorgekapital aktive Versicherte	52	332'804'976.07	263'179'506.08
Vorsorgekapital für Anschlüsse	56	75'229.55	75'229.55
Technische Rückstellungen	55	13'780'000.00	11'370'000.00
Wertschwankungsreserve	62	3'654'173.66	30'839'999.47
Stand zu Beginn der Periode		30'839'999.47	15'544'817.07
Auflösung aus Teilliquidation/nicht verteilte Sifo-Guthaben		0.00	0.00
Entnahme/Zuweisung zu Lasten der Betriebsrechnung		-27'185'825.81	15'295'182.40
Freie Mittel		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ergebnis		0.00	0.00
Total Passiven		384'345'658.71	315'861'688.58

BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang Ziffer	<u>2018</u> CHF	<u>2017</u> CHF
Versicherungsteil			
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		56'822'056.30	45'899'841.26
Beitragszahlungen Arbeitnehmer		14'490'841.30	11'098'992.35
Beitragszahlungen Arbeitgeber		15'864'351.35	12'164'190.40
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung		-133'142.25	-90'935.40
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		26'263'029.40	22'412'257.61
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserven		119'942.00	115'097.30
Zuschüsse vom Sicherheitsfonds		217'034.50	200'239.00
Eintrittsleistungen		59'752'583.58	45'965'855.27
Freizügigkeitseinlagen		59'428'480.38	45'893'575.47
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen		324'103.20	72'279.80
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		116'574'639.88	91'865'696.53
Reglementarische Leistungen		-29'675'108.99	-14'609'173.99
Altersrenten		-4'532'681.60	-4'271'447.45
Hinterlassenenrenten		-425'754.95	-400'835.85
Invalidenrenten		-509'479.85	-625'560.40
Übrige reglementarische Leistungen		-104'469.50	-19'454.50
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-23'885'688.59	-9'091'636.79
Gutschriften aus Sicherheitsfonds ungünstige Altersstruktur		-217'034.50	-200'239.00
Austrittsleistungen		-24'346'791.45	-15'139'573.79
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-24'064'290.65	-14'341'382.89
Vorbezüge WEF/Scheidung		-282'500.80	-798'190.90
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-54'021'900.44	-29'748'747.78
Veränderung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-72'013'726.54	-70'855'052.20
Verzinsung des Sparkapitals		-4'745'200.90	-2'143'161.40
Veränderung Vorsorgekapital Aktive		-64'871'722.69	-64'747'029.70
Aufwand/Ertrag aus Teilliquidation		0.00	-315'213.25
Veränderung technische Rückstellungen		-2'410'000.00	-3'600'000.00
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven		13'197.05	-49'647.85
Ertrag aus Versicherungsleistungen		5'131'913.40	4'994'831.10
Versicherungsleistungen		5'131'913.40	4'994'831.10
Versicherungsaufwand		-3'159'741.80	-1'931'198.58
Versicherungsprämien		-1'844'259.45	-1'157'309.90
Risikoprämien		-1'525'455.05	0.00
Kostenprämien		-318'804.40	0.00
Einmalprämien bei Pensionierung		-1'269'929.95	-721'791.45
Beiträge an Sicherheitsfonds		-45'552.40	-52'097.23
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-7'488'815.50	-5'674'470.93

BETRIEBSRECHNUNG

	Anhang Ziffer	<u>2018</u> CHF	<u>2017</u> CHF
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil (Übertrag)		-7'488'815.50	-5'674'470.93
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage		-17'483'261.61	22'807'183.58
Zinserfolg auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	661	-61'876.50	63'773.65
Ertrag und Kurserfolg auf Wertschriften	662-665	-15'389'470.40	19'984'526.23
Zinsen auf Darlehen und Hypotheken	666	124'128.87	56'179.55
Immobilienenerfolg	667	152'505.38	3'759'480.72
Erfolg alternative Anlagen	665	-675'712.92	94'653.86
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	673	-1'606'252.24	-1'142'228.44
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-23'774.10	-5'800.09
Zinsen auf Arbeitgeberbeitragsreserven		-2'809.70	-3'401.90
Zinsen auf Prämienkontokorrenten		0.00	0.00
Sonstiger Erfolg	75	29'990.70	1'861.40
Verwaltungsaufwand		-2'243'739.40	-1'839'391.65
Verwaltungsaufwand	76	-777'637.70	-823'433.00
Experte für die berufliche Vorsorge	76	-22'078.50	-31'910.00
Revisionsstelle	76	-14'061.05	-14'601.60
Stiftungsaufsicht	76	-7'911.50	-7'911.50
Marketing- und Werbeaufwand	77	-15'158.70	-59'681.85
Makler- und Brokertätigkeit	77	-1'406'891.95	-901'853.70
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		-27'185'825.81	15'295'182.40
Entnahme/Zuweisung zu Lasten der Betriebsrechnung	62	27'185'825.81	-15'295'182.40
Aufwand-/Ertragsüberschuss		0.00	0.00

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter der VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen, abgekürzt VSM-Stiftung, besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR sowie Art. 48 Abs. 2 und Art. 49 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG).
Die VSM-Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer sowie für deren Hinterlassenen der mit Anschlussvereinbarung angeschlossenen Arbeitgeber gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Mindestleistung hinausgehen und Unterstützungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit erbringen.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Registriert ist die VSM-Stiftung bei der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) unter der Ordnungs-Nr. BE832.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Datum	In Kraft
Stiftungsurkunde	30.11.04	30.11.04
Vorsorgereglement	15.11.16	01.01.17
- Anhang zum Vorsorgereglement	05.04.16	01.01.17
Anlagereglement	24.03.15	01.01.15
Organisationsreglement	18.09.12	01.07.12
- Anhang 1 (Kompetenzregelung VR/Organe)	29.11.05	01.07.05
Spesenreglement Stiftungsrat	29.11.05	01.07.05
Wahlreglement Stiftungsrat	16.09.08	01.10.08
Teilliquidationsreglement	23.11.10	01.06.09
Kostenreglement	18.09.12	01.10.12
Reglement Darlehen/Hypotheken	23.10.18	01.11.18
Reglement technische Rückstellungen	26.11.13	01.12.13

14 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Walser Siegfried Dr. (1)
Seltmann Albrecht Dr. (1) (2)
Caspari Reto Dr. med. dent. (1) bis 2018
Gubler Christian Dr. med.
Rätzer Ernst Dr. (1) ab. 2018
Ziegler Roland (1)
Bütikofer-Gerber Monika (2)
Künzi Beat Dr. med. (2)
Striffeler-Mürset Elisabeth

Funktion

Präsident AN - KU
Vizepräsident AG - KU
Mitglied AG - KU
Mitglied AG - KU
Mitglied AG - KU
Mitglied AG - KU
Mitglied AN - KU
Mitglied AN - KU
Mitglied AN - KU

(1) Mitglieder des Anlageaussc
(2) Mitglieder des Audit Comm
AN = ArbeitnehmersvertreterIn
AG = ArbeitgebervertreterIn
KU = Kollektivunterschrift
zu zweien

Geschäftsführung / Geschäftssitz / Durchführungsstelle

VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen; Geschäftsführung

Zollet René	KU	Fon 031 970 32 82	Geschäftsführer	KU = Kollektivunterschrift
Gurtner Peter	KU	Fon 031 970 32 83	stv. Geschäftsführer	zu zweien

VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen, Köniz

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Burch Urs, Dipeka AG, Basel
Revisionsstelle	Mauerhofer Manuel, Engel Copera AG, Liebefeld
Investment-Verwaltung	Bank Pictet & Cie., Zürich
	UBS AG, Zürich
	Bank Sarasin & Cie. AG, Basel
	LGT Bank (Schweiz) AG, Bern
	Credit Suisse AG, Zürich
	Zähringer Privatbank AG, Bern
Investment-Consultant	Schneider Markus, PensionTools GmbH, Gossau
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern

16 Angeschlossene Arbeitgeber

In der VSM-Sammelstiftung sind selbständigerwerbende Arbeitgeber in der freiwilligen beruflichen Vorsorge versichert.

17 Rückversicherer

Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, Postfach, 8085 Zürich

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21	Aktive Versicherte		31.12.2018	31.12.2017
	Bestand 1.1.		1'852	1'502
	Kollektiver Austritt		-11	-9
	Austritte		-391	-269
	Terminaler		-71	-27
	Eintritte		821	655
	Total 31.12.		<u>2'200</u>	<u>1'852</u>
22	Rentenbezüger (siehe Punkt 51)		31.12.2018	31.12.2017
	Altersrentner	Neurentner 45 / Todesfälle 3	264	222
	Waisenrentner	Neurentner 1	7	6
	Partnerrente	Neurentner 2 / Todesfälle 0	19	17
	Invalidenrentner	Neurentner 5 / Todesfälle 2	26	23
	Invalidenkinderrentner	Neurentner 0 / Wegfall 0	6	6
	Total 31.12.		<u>322</u>	<u>274</u>
23	Anzahl Anschlüsse		31.12.2018	31.12.2017
	Bestand 1.1.		565	389
	Kündigungen		-3	-2
	Praxisaufgaben		-90	-21
	Todesfall		0	-1
	Neuanschlüsse		235	200
	Total Firmen 31.12.		<u>707</u>	<u>565</u>

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die VSM-Stiftung bietet ihren Versicherten bzw. den angeschlossenen Firmen und Organisationen ein breites Produkteangebot an, welches die meisten Vorsorgebedürfnisse abdecken kann.

Die ausführlichen Planvarianten sind auf www.vsm.ch abrufbar.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Stiftung erfolgt nach dem Beitragsprimat. Die angeschlossenen Firmen können dabei zwischen mehreren Vorsorgeplänen wählen.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Für das Jahr 2018 werden, gemäss Beschluss Stiftungsrates, keine Rentenerhöhungen gewährt.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der beruflichen Vorsorge (BVG). Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften der BVV2 sowie der Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind alle aktuellen bzw. tatsächlichen Werte per Bilanzstichtag:

Währungsumrechnung: Kurse zum Bilanzstichtag

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert

Hypotheken und Darlehen: Nominalwert

Wertschriften (inkl. Fonds, Obligationen, etc.): Kurswert

Sollwert Wertschwankungsreserven: 14% der Vorsorgekapitalien und Technischen Rückstellungen gemäss Berechnungen des Pensionskassenexperten.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Alter, Tod und Invalidität sind über den Rückversicherer, die Zürich, abgedeckt.
Im Berichtsjahr hat die VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen keine Überschussbeteiligung erhalten.

511 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Rückkaufswerte bei Rückversicherung	<u>71'346'390.00</u>	<u>70'277'427.00</u>

52 Entwicklung und Verzinsung des Kapitals im versicherungstechnischen Beitragsprimat

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 1.1.	263'179'506.08	196'301'759.13
Korrektur Differenz Vorjahr	-	-
Sparbeiträge Arbeitnehmer	12'861'485.50	9'773'430.50
Sparbeiträge Arbeitgeber	14'054'822.25	10'670'373.00
Sparbeiträge von Versicherungen	180'828.40	156'323.90
Weitere Beiträge und Einlagen	26'263'029.40	22'399'813.46
Freizügigkeitsleistungen	59'428'480.38	45'893'575.47
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	324'103.20	72'279.80
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-24'064'290.65	-14'341'382.89
Vorbezüge WEF/Scheidungen	-282'500.80	-798'190.90
Auflösung infolge Pensionierung/Tod und Invalidität	-23'885'688.59	-9'091'636.79
Verzinsung des Sparkapitals	4'745'200.90	2'143'161.40
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.	<u>332'804'976.07</u>	<u>263'179'506.08</u>

	31.12.2018	31.12.2017
Vorsorgekapital Arbeitnehmer	282'507'930.82	219'776'054.93
Vorsorgekapital Arbeitgeber	50'275'925.50	43'300'910.15
Überschussbestand	21'119.75	102'541.00
Stand Vorsorgekapital gemäss Bilanz	<u>332'804'976.07</u>	<u>263'179'506.08</u>

Verwendete Zinssätze	31.12.2018	31.12.2017
Vorsorgekapital BVG-Obligatorium	1.00%	1.00%
Vorsorgekapital Überobligatorium	2.00%	1.00%
Mutationszins überobligatorische Guthaben	1.00%	0.50%
Überschussbestand	0.00%	0.75%
Arbeitgeberbeitragsreserve	0.50%	0.50%
pendente Freizügigkeitsleistungen	1.00%	1.00%

53 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	95'160'936.56	68'393'316.12
	28.59%	25.99%

54 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens / Asset Liability Studie

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde mit Stichtag 31.12.2015 erstellt. Der Experte für berufliche Vorsorge bestätigt darin, dass die VSM-Stiftung für Medizinalpersonen Sicherheit bietet, dass sie ihre laufenden Verpflichtungen erfüllen kann und dass die reglementarischen Bestimmungen bzgl. Leistungen und Finanzierung der gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Das Gutachten wird alle drei Jahre erstellt. Auf Basis der Jahresrechnung 2018 wurde dem Experten ein neues Gutachten in Auftrag gegeben.

55 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Berechnung gemäss Fachrichtlinien der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten.

Rechnungsgrundlagen: Aufgrund der kongruenten Rückversicherung sind sämtliche Renten (Risiko- und Altersrenten) rückversichert. Deshalb werden keine technischen Grundlagen und auch kein technischer Zinssatz benötigt.

	31.12.2018	31.12.2017
Rückstellung für Pensionierungsverluste	10'400'000.00	8'470'000.00
Risikorückstellung	3'380'000.00	2'900'000.00
Total technische Rückstellungen	<u>13'780'000.00</u>	<u>11'370'000.00</u>

Pensionierungsverluste:

Abdeckung der entstehenden Kosten bei der Verrentung von aktiven Versicherten aufgrund der Differenz des reglementarischen und des von der Versicherung verwendeten Umwandlungssatzes. Berechnungsbasis: Effektiv zu erwartender Pensionierungsverlust der aktiven versicherten Personen ab Alter 58.

Risikorückstellung:

Die Stiftung möchte die Option offen behalten, inskünftig die Risiken Tod und Invalidität autonom oder teilautonom zu übernehmen. Zu diesem Zweck bildet sie über mehrere Jahre eine dazu notwendige Rückstellung.

56 Vorsorgekapital für Anschlüsse

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Gebundene, nicht verteilte Mittel von Anschlüssen	<u>75'229.55</u>	<u>75'229.55</u>

Bei diesem Kapital handelt es sich um freie Mittel, welche uns bei 7 Verträgen bei Vertragsabschluss übertragen und noch nicht verteilt wurden.

57 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	<u>346'660'205.62</u>	<u>274'624'735.63</u>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	346'660'205.62	274'624'735.63
Wertschwankungsreserve / Sondermassnahmen/Zuschüsse	<u>3'654'173.66</u>	<u>30'839'999.47</u>
Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	<u>350'314'379.28</u>	<u>305'464'735.10</u>
Deckungsgrad	101.05%	111.23%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat einen Anlageausschuss ernannt und Dritte mit der Verwaltung des Vermögens beauftragt. Sämtliche Retrozessionen fliessen der Stiftung zu. Die entsprechenden Bestätigungen der Vermögensverwalter liegen vor.

Anlageausschuss

Walser Siegfried Dr.rer.pol.	Präsident
Seltmann Albrecht Dr., dipl.Chem.-Ing. ETH	Mitglied
Caspari Reto Dr. med. dent. bis 2018	Mitglied
Rätzer Ernst Dr. ab 2018	Mitglied
Ziegler Roland	Mitglied
Schneider Markus, Dipl. Phys. ETH/Exec. MBA HSG	Externes Mitglied

Anlagereglement

23.03.15 01.01.15

Organisationsreglement

18.09.12 01.07.12

Vermögensverwaltungsmandate

ab 01.01.06 UBS AG
 ab 01.01.06 Bank Pictet & Cie.
 ab 01.09.17 Zähringer Privatbank AG, Bern
 ab 13.12.10 Bank J. Safra Sarasin
 ab 01.09.15 LGT Bank (Schweiz) AG
 ab 01.09.15 Credit Suisse AG
 Schneider Markus, PensionTools GmbH

Investment-Consultant

62 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

31.12.2018

31.12.2017

CHF

CHF

Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.

30'839'999.47

15'544'817.07

Entnahme/Zuweisung zu Lasten der Betriebsrechnung

-27'185'825.81

15'295'182.40

Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz

3'654'173.66

30'839'999.47

Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (14% des erforderlichen

Vorsorgekapitals und der techn. Rückstellungen)

48'532'428.79

38'447'462.99

Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve

-44'878'255.13

-7'607'463.52

Im Rahmen des Asset & Liability Managements wird aufgrund der Risikofähigkeit und der Risikotoleranz die langfristige strategische Asset Allocation definiert. Die Festsetzung der Wertschwankungsreserven ist abhängig von der geforderten Minimalrendite und dem gewünschten Sicherheitsgrad.

Der Stiftungsrat überprüft periodisch den Bedarf der notwendigen Bewertungsreserven, um eine jährliche Verzinsung des Vorsorgekapitals gewährleisten zu können. Im Falle einer Unterdeckung wird die Verzinsung des BVG-Kapitals mindestens zum BVG-Mindestzinssatz angestrebt. Die Bewertungsreserven werden solange geäußert, bis sie die notwendige Höhe erreichen.

63 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Zus.setzung	Anteil	Strategie	Bandbreite	
	31.12.2018	effektiv		min.	max.
	CHF	%	%		
Liquidität/Geldmarkt CHF	40'984'391.89	10.7%	4.5%	2%	20%
Liquidität/Geldmarkt FW	64'455.80	0.0%	0.0%		
Aktien Schweiz	55'163'560.00	14.4%	15.0%	8%	20%
Aktien Ausland	46'339'248.65	12.1%	15.0%	7%	23%
Obligationen CHF	25'229'512.00	6.6%	12.0%	8%	15%
Obligationen Ausland CHF	79'377'202.00	20.7%	11.0%	8%	15%
Obligationen FW	0.00	0.0%	11.0%	6%	12%
Darlehen/Hypotheken	8'791'994.00	2.3%	6.0%	0%	10%
Forderungen	1'297'714.60	0.3%			
Anlagen beim Arbeitgeber 1)	6'587'752.58	1.7%			
Alternative Anlagen	23'324'417.20	6.1%	5.5%	0%	10%
Immobilien-Kollektivanlagen	96'999'684.44	25.2%	20.0%	10%	25%
Immobilien-Direktbesitz	0	0.0%	0.0%	0%	10%
aktive Rechnungsabgrenz.	185'725.55	0.0%	0.0%		
Gesamtvermögen	384'345'658.71	100.0%	100.0%		

1) Bei den Anlagen beim Arbeitgeber handelt es sich ausschliesslich um Kontokorrentguthaben von Arbeitgebern im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit (Beitragsforderungen).

Der Stiftungsrat hat die Über- sowie Unterschreitung der Bandbreiten per Stichtag 31.12.2018 zur Kenntnis genommen. Da diese kurzfristigen Schwankungen unterliegen können, hat der Stiftungsrat keine Massnahmen zur Korrektur angeordnet.

64 **Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)**

Die Position "Alternative Anlagen" beinhaltet auch Kollektivanlagen mit ausschliesslichem, physischen Goldbesitz. Somit wird von der Erweiterung der Anlagemöglichkeit Gebrauch gemacht. Der Stiftungsrat sieht mit diesen Anlagen - aufgrund der einfachen Handelbarkeit resp. Verfügbarkeit - die Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2) nicht als gefährdet.

65 **Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Marktwert strukturierter Anlagen mit derivativem Charakter	0.00	9'233.00

Bei den Derivaten handelt es sich um ein Absicherungsgeschäft auf Aktienanlagen mit einem Verfall per 05.01.2018.

VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen, Köniz

66 Erläuterung des Ergebnisses aus Vermögensanlage	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
661 Flüssige Mittel		
Realisierter Ertrag	-67'203.65	9'623.29
Kursveränderungen	5'327.15	97'646.67
	-61'876.50	107'269.96
Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	27'028'489	23'778'075
Bruttorendite	-0.23%	0.45%
662 Obligationen in CHF		
Kursgewinne und Zinserträge	2'831'883.69	519'618.12
Kursveränderungen	-3'875'222.27	359'372.75
	-1'043'338.58	878'990.87
Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	94'150'759	70'031'380
Bruttorendite	-1.11%	1.26%
663 Aktien Schweiz		
Kursgewinne und Zinserträge	915'131.88	485'959.25
Kursveränderungen	-9'450'160.02	11'556'805.17
	-8'535'028.14	12'042'764.42
Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	58'990'305	50'267'473
Bruttorendite	-14.47%	23.96%
664 Aktien Ausland		
Kursgewinne und Zinserträge	575'977.13	1'713'749.06
Kursveränderungen	-6'387'080.81	5'305'525.57
	-5'811'103.68	7'019'274.63
Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	46'138'046	39'580'182
Bruttorendite	-12.60%	17.73%
665 Alternative Anlagen		
Kursgewinne und Zinserträge	144'138.58	143'860.70
Kursveränderungen	-819'851.50	-49'206.84
	-675'712.92	94'653.86
Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	21'908'316	19'982'434
Bruttorendite	-3.08%	0.47%
666 Darlehen / Hypotheken		
Zinseinnahmen	124'128.87	56'179.55
Kursveränderungen	0.00	0.00
	124'128.87	56'179.55
Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	7'313'330	2'590'667
Bruttorendite	1.70%	2.17%
667 Immobilien Kollektivanlagen		
Kursgewinne und Zinserträge	2'179'444.22	1'054'604.61
Kursveränderungen	-2'026'938.84	2'704'876.11
	152'505.38	3'759'480.72
Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	87'553'123	61'891'446
Bruttorendite	0.17%	6.07%
Total Bruttoergebnis	-15'850'425.57	23'958'614.01

VSM-Sammelstiftung für Medizinalpersonen, Köniz

67	Performance des Gesamtvermögens	2018	2017
671	Brutto Performance des Gesamtvermögens		
	Monatlicher Durchschnittsbestand (01.01.-31.12.)	<u>343'082'368.48</u>	<u>268'121'657.08</u>
	Brutto-Ergebnis	<u>-15'850'425.57</u>	<u>23'958'614.01</u>
	Brutto Performance auf dem Gesamtvermögen	-4.62%	8.94%
672	Netto Performance des Gesamtvermögens		
	Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-17'483'261.61	22'807'183.58
	Netto Performance auf dem Gesamtvermögen	-5.10%	8.51%
673	Kosten für die Vermögensverwaltung		
	Vermögensverwaltungskosten Stiftung	205'936.39	173'087.53
	Vermögensverwaltungskosten Kollektivanlagen	1'004'856.73	851'880.24
	Transaktionsspesen	<u>395'459.12</u>	<u>117'260.67</u>
		<u>1'606'252.24</u>	<u>1'142'228.44</u>
	Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	0.42%	0.30%
	Vermögensverwaltungskosten exkl. TER-Kosten in % der Anlagen	0.16%	0.09%
	Kostentransparenzquote		
	Transparente Anlagen im Verhältnis zum Gesamtvermögen	100.00%	100.00%
68	Erläuterungen der Anlagen bei Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven	31.12.2018	31.12.2017
681	Anlagen beim Arbeitgeber		
	Nicht bezahlte Beiträge	<u>6'587'752.58</u>	<u>5'056'276.42</u>
		<u>6'587'752.58</u>	<u>5'056'276.42</u>
682	Arbeitgeberbeitragsreserven		
	Stand am 1.1.	668'037.65	640'473.85
	Einlagen	119'942.00	115'097.30
	Verwendung	-133'142.25	-90'935.40
	Zins	2'809.70	3'401.90
	Arbeitgeberbeitragsreserven gemäss Bilanz	<u>657'647.10</u>	<u>668'037.65</u>

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
71 Forderungen		
Debitor Rückversicherer	-4'343.85	-257.35
Verrechnungs- bzw. Quellensteuer Guthaben	1'137'974.55	564'484.82
Forderungen Nahestehende	164'083.90	0.00
	<u>1'297'714.60</u>	<u>564'227.47</u>
72 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Nicht erhaltene Erträge	185'725.55	247'945.55
	<u>185'725.55</u>	<u>247'945.55</u>
73 Verbindlichkeiten		
Freizügigkeitsleistungen und Renten ausgetretener Versicherten	13'857'358.53	3'891'539.07
Nicht verbuchte Eintrittsleistungen und Einkäufe	13'260'357.05	745'244.70
Andere Verbindlichkeiten	31'090.70	40'098.85
	<u>27'148'806.28</u>	<u>4'676'882.62</u>
74 Passive Rechnungsabgrenzungen		
Erhaltene Vorauszahlungen	4'965'409.45	4'923'232.46
Noch nicht erhaltene Rechnungen	1'259'416.60	128'800.75
	<u>6'224'826.05</u>	<u>5'052'033.21</u>
75 Sonstiger Erfolg		
WEF Bearbeitungsgebühren	2'100.00	1'500.00
übriger Erfolg	185.70	361.40
Ertrag aus Dienstleistungen	27'705.00	0.00
	<u>29'990.70</u>	<u>1'861.40</u>
Im übrigen Erfolg ist die Provision aus der Quellensteuer enthalten.		
76 Verwaltungsaufwand		
Personalaufwand	529'836.30	384'326.60
Verwaltungsaufwand	247'801.40	439'106.40
Experte der beruflichen Vorsorge	22'078.50	31'910.00
Revisionsstelle	14'061.05	14'601.60
Stiftungsaufsicht	7'911.50	7'911.50
	<u>821'688.75</u>	<u>877'856.10</u>
77 Marketing- und Werbeaufwand		
Marketing- und Werbeaufwand	15'158.70	59'681.85
Makler- und Brokertätigkeit unterteilt in		
- Courtagen	633'113.75	348'008.20
- Provisionen	773'778.20	553'845.50
	<u>1'422'050.65</u>	<u>961'535.55</u>

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Der Prüfbericht der Aufsichtsbehörde zum Jahresabschluss 2017 datiert vom 29.11.2018. Die Feststellungen wurden zur Kenntnis genommen bzw. umgesetzt.

9 Unterdeckung

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine